

# Kriterienkatalog zur Beurteilung von Multimedien

B. Eckert,  
S. Altherr, A. Wagner,  
H. J. Jodl

FB Physik, Universität Kaiserslautern

# Wieso Kriterien?

- Bedeutung von MM nimmt zu
- Flut von MM im Netz – Auffinden von MM
- Quantität – Qualität
- Beschreibung – Bewertung  
deskriptiv, Metadaten, Einzelaspekte
- Kein Standardkatalog etabliert

# Quellen für Bewertungskriterien

- Wettbewerbe
- Referierte Medienserver und Datenbanken
- Fachdidaktische und mediendidaktische Literatur
- Internet (Bildungsserver, Institute...)

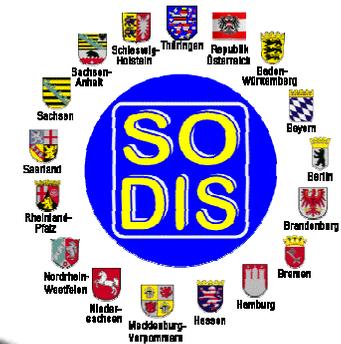
# Wettbewerbe

- **MedidaPrix**  
Gesellschaft für Medien in der  
Wissenschaft (GMW)
- **Multimedia Transfer**  
Akademische Software Kooperation (ASK)
- **European Academic  
Software Award (EASA)**



# Referierte Medienserver

- **MILESS**  
Multimedialer Lehr- und Lernserver Essen
- **SODIS**  
Informationssystem für neue Medien im Unterricht
- **LiLi**  
Die physikalische LinkListen Datenbank ( $pm^2$ )
- **MERLOT**  
Multimedia Educational Resource for Learning and Online Teaching (USA)



# Ergebniss der Recherche

- Individuelle Kataloge
- Stärken und Schwächen
- Nur Metadaten (ARIADNE, MILESS)  
bis hin zu sehr detaillierten Katalogen (SODIS)
- Z. T. nur auf bestimmte Medien zugeschnitten  
(Bsp. Interaktivität: Lernsoftware ↔ Video)
  
- Aus Vergleich ⇒ ähnliche Schemata

# Traditionelles Schema

## Typisch: Vier Dimensionen

1. Inhalt

2. Didaktik

3. Methodik

4. Technik

**Vertraute (Denk-)Struktur**

# Warum ein neuer Katalog?

- Klassisches Schema
  - redundant (Bsp. Motivation)
  - theorielastig (Lernmodell, Drang nach Vollständigkeit)
- Keine Trennung von deskriptiven und bewertenden Merkmalen
- Unklar für welche Nutzer (Entwickler, Lehrende, Lernende, Techniker)?
- Detaillierte Beschreibung und Bewertung  
↔ praktikable Handhabung

# Praxisorientierter Katalog

- Essenz aus vorhandenen Katalogen
  - Praktikabilität + Vollständigkeit
  - Qualitative Bewertung
  - Einzelne Multimedia-Elemente
  - Verschiedene Nutzer
  - Fächer- und typenübergreifend
- *Diskussionsvorschlag*

# Praxisorientierter Katalog

Pragmatische Vorgehensweise

~ Herangehensweise eines Benutzers

1. Motivation
2. Inhalt
3. Methode

# Praxisorientierter Katalog

## 1. Motivation

- Benutzerfreundlichkeit
- Attraktivität
- Klarheit in Zielsetzung und Auftrag

# Praxisorientierter Katalog

## 2. Inhalt

- Relevanz
- Reichweite
- Richtigkeit

# Praxisorientierter Katalog

## 3. Methode

- Flexibilität
- Anpassung an Zielgruppe
- Umsetzung
- Dokumentation

# Fazit

- Pragmatischer Kriterienkatalog
- Ungewohntes Schema - vertraute Inhalte
- Leicht und schnell handhabbar
  
- Diskussionsvorschlag
- Grundlage für MM-Arbeitskreis